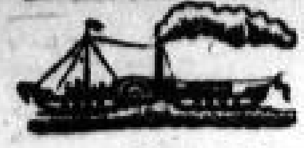


Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt.

Von Donnerstag den 17. November a. c.

finden nur noch folgende Dampfschifffahrten statt:

Von Dresden nach allen Stationen:

A. Vorm. 8 nach **Pillnitz**; Vorm. 10 nach **Pirna**; Mittags 12 nach **Schandau**; Nachm. 1, 2, 3, 4 und 5 nach **Pillnitz**; Nachm. 6 nach **Loschwitz-Blasewitz**.
B. Vorm. 10 nach **Meißen** und **Riesa**; Nachm. 3 nach **Meißen**.

Nach Dresden von allen Stationen:

A. Von **Schandau** Vorm. 6, von **Königstein** Vorm. 6,20, von **Rathen-Wehlen** Vorm. 6,50, von **Pirna** Vorm. 7,40 und Nachm. 12,35, von **Pillnitz** Vorm. 6,35, 7,35, 8,30, 9,45, Nachm. 1,10, 3, 4 und 5, von **Blasewitz-Loschwitz** Vorm. 7, 7,30, 8, 8,35, 10,25, Nachm. 1,45, 3,40, 4,40 und 5,40.
B. Von **Riesa** Vorm. 7,15, von **Meißen** Vorm. 6 und 10,10, von **Kötzschenbroda** Vorm. 7,35 und 11,35.

Die Abfahrtszeiten nach und von den vorstehend nicht benannten Stationen sind im speziellen Fahrplane zu ersehen. Die Stationen **Tolkewitz, Saloppe** und **Waldschlößchen** werden für die diesjährige Schifffahrtsperiode aufgehoben. — In diesem Jahre gelöste Abonnementbillets, Abonnementbilletshefte und Abonnementkarten sind bis zum Schlusse der Schifffahrtsperiode 1882 giltig. — **Kajüten** sind geheizt. **Frachtgüter** werden schnell und billig befördert.

Dresden, den 10. November 1881. **Der vollziehende Director: Röhrig.**

Auction. Wegen Geschäftsaufgabe gelangen Montag den 14. November, Vormittags von 10 Uhr an, **Falkenstraße 9, an der Ammonstraße**, werthvolle **Ameublements, Salonteppiche, Oelgemälde,**

2 Salon-Einrichtungen

in Ebenholz-Imitation und Nußbaum, in grünen Plüschbezügen, Vertikos, Trumeaux mit Stufe, Schreib- und Kleider-Secretäre, Rohrlehnstühle, Bettgestelle, **zwei eichene reichgeschnitzte Ritterschemel, 12 große Salonteppiche**, Oelgemälde, Regulateure, Pendulen, Salonlampen u. s. w. zur Versteigerung.

Danziger, Auctionator und Taxator.

Auction. **Nur noch morgen** von 10—12 und 3—6 Uhr gelangen im Auftrage des Herrn **L. Schepkes**, Scheffelstraße 1,

Herren= und Knaben=Garderoben

zur Versteigerung. **L. Warmbrunn**, Auctionator, Wohnung, Johannesstraße 23.

Cigarren-Verkauf.

Wegen **gänzlicher Geschäftsaufgabe** offerire die **Restbestände** meines **Cigarrenlagers** Rauchern und Händlern **20 Prozent unter** dem Kostenpreise.

F. Richter, Postplatz 1 (Promenadenseite).

Nächster Tage Gelegenheit zu billiger Ladung für: 1 Wagen **von** Budweis-Prag, Wagen **von** Regensburg-Eger. 24. November 1 Wagen **nach** Freiberg-Chemnitz. 29. November Wagen **von** Bodenbach. 30. November 1 Wagen **nach** Leipzig-Zeitz. 30. Dezember 2 Wagen **nach** Leipzig-Halle-Magdeburg. **Ladung auch von und nach Zwischenstationen.**

Mitte der Wilsdrufferstr. 36

I. Etage, I. Etage,

gegenüber Hôtel de France, Eingang Hausflur.

Fabriklager in Kleiderstoffen

von den besten bis zu den billigsten, als: 120 Ctm. Cachemire à Mtr. 175, 210, 250, 275 in wirklich prachtvollen Qualitäten, 110 Ctm. Foulé reine Wolle à Mtr. 260 und 270 Pf., diverse 60 Ctm. reinwollene Stoffe à Mtr. 140, 120, 100, 95 und 90 Pf. Stoffe zu Hauskleidern, unverwüstlich und waschecht, à Mtr. 75, 80, 90 Pf. Halbwollene Stoffe in großer Auswahl!

Ferner findet bei mir bis 24. December ununterbrochen ein Verkauf

abgepasster Kleider

zu **wirklichen Fabrikpreisen** statt. **Stoff zu einem Kleide: 60 Ctm. breit 12 Meter (21 Ellen), 100 Ctm. breit 8 Meter (14 Ellen), 110 Ctm. breit 7 Meter ($12\frac{1}{4}$ Elle)**

a. in Halbwolle:	b. in reiner Wolle.
Ein Kleid: 5, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 8 Mark.	**$9\frac{1}{2}$, 10, 11 Mark.**

Nur gute, solide Qualitäten in den neuesten Genres. Ein Posten dazu passender Besatzstoffe gleichfalls zu Fabrikpreisen à Meter: 90, 120, 200 Pf.

!! Christlich reelle Geschäftsführung, kein Ausverkaufsschwindel!!

Hermann Ahnert,

Fabrikant von Kleiderstoffen.

Bitte diese Annonce genau zu beachten, da es meine Preise nicht gestatten, Tausende für Annoncen auszugeben!

Als Weihnachts-Geschenke passend

sind **Jacobsgasse 15** im Pfandleih-Geschäft neue und getragene **Goldwaaren** jeder Art, gold. und silb. Herren- und **Damen-Uhren**, mit und ohne **Remontoir**, solid und billig **zu verkaufen**.

Ball-Frisuren

75 Pfennige.

Haus-Frisuren

30 Pfennige,

sowie **Anfertigung aller Haararbeiten** von ausgekämmtem Haar.

Anna Werner, Johannesstr. 11, neben Café Bauer, früher Zahnsgasse 28.

Möbel

in echt Nußbaum und gemalt, zu ganzen Ausstattungen, sowie einzelne Stücke, sind unter Garantie billig zu verkaufen in der Tischlerei von **R. Wenig**, 66 Rosenstraße 66.

Achtung! Neue u. getragene herrschaftliche Herren-Garderobe u. reinwollene Buckskin-Hosen billig zu verkaufen **Röhrhofsgasse 11.**

Dresdner Pferdebahn.

Von **Montag den 14. Nov.** an treten bis auf Weiteres ohne irgend welche Verbindlichkeiten seitens der Gesellschaft bei Ausnahmefällen folgende **Winter-Fahrpläne** in Kraft:

a) Linie Waldschlößchen-Postplatz:

Vom Waldschlösschen: früh 7, 7,15, 7,30, 7,45, 8, 8,15, 8,30, 8,45, 9, dann 9,10, 9,20 u. s. w. alle 10 Min. bis Abends 9,30, später 9,45, 10, 10,15, 10,30, 10,45 (11,15, 11,30 nur bis Neustädter Markt).

Vom Postplatz: früh 7,30, 7,45, 8, 8,15, 8,30, 8,45, 9, 9,15, 9,25, dann alle 10 Min. bis 9,15 Abends, später 9,30, 9,45, 10, 10,15, 10,30, 10,45, 11.

Fahrzeit vom Waldschlößchen: bis Linckesches Bad ca. 5 Min., bis Albertheater circa 12 Min., bis Neustädter Markt ca. 17 Min.

Fahrzeit vom Postplatz: bis Schloßplatz ca. 4 Min., bis Neustädter Markt ca. 8 Min., bis Alberttheater 12 Min., sofern keine Hindernisse eintreten.

b) Linie Böhm. Bahnhof-Postplatz-Tannenstraße (Arsenal):

Von Tannenstrasse: früh 7, 7,15, 7,25, 7,45, 8, 8,15, 8,30, 8,45, 9, 9,15, 9,30, dann alle 10 Min. bis Abends 9,50, später 10,5, 10,20, 10,35 (spätere Wagen nur bis Neust. Markt).

Vom Böhm. Bahnhof: früh 7,32, 7,45, 8, 8,10, 8,30, 8,45, 9, 9,15, 9,30, dann alle 10 Min. bis Abends 9,30, später 9,45, 10, 10,15, 10,30, 10,45, 11 (11,15 nur bis Neust. Markt).

Direkte Wagen vom Arsenal: früh 7,40, 8,12, 8,40, 9,12, 9,45, 10,15, 10,45 u. s. w. alle halbe Stunden bis Abends 10,15.

Direkte Wagen vom Böhm. Bahnhof nach dem Arsenal: früh 7,32, 8, 8,30, 9 u. s. f. alle halbe Stunden bis Abends 9,30.

Die **direkten Wagen** unterscheiden sich von den übrigen durch ein großes weißes **A** in der grünen Scheibe und führen vorn die Aufschrift: **„Arsenal"**.

Fahrzeit von Tannenstraße: bis Alberttheater ca. 6 Min., bis Neust. Markt ca. 10 Min., bis Schloßplatz ca. 16 Min., bis Postplatz ca. 20 Min.

Fahrzeit vom Böhm. Bahnhof: bis Postplatz ca. 10 Min., bis Schloßplatz ca. 14 Min., bis Neust. Markt ca. 20 Min., bis Alberttheater ca. 24 Min., sofern keine Hindernisse eintreten.

c) Linie Postplatz-Plauen:

Vom Postplatz: früh 7,5, 7,20, 7,35, 7,50, 8,5 u. s. w. alle 15 Min., immer 5 Min. nach der vollen Viertelstunde, bis 11,35, dann 11,48, 12, 12,12, 12,24, 12,36, 12,48, 1 u. s. w. alle 12 Min., von der vollen Stunde an gerechnet, bis Abends 8,48, später 9,5, 9,20, 9,35, 9,50, 10,5, 10,20, 10,35, 11.

Von Plauen: früh 7,30, 7,45, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis 12 Uhr, dann 12,12, 12,24, 12,36, 12,48, 1 u. s. w. alle 12 Min., von der vollen Stunde an gerechnet, bis Abends 9 Uhr, später 9,15, 9,30, 9,45, 10, 10,15, 10,30, 10,40, 11, 11,20.

d) Linie Postplatz-Löbtau:

Vom Postplatz: früh 7,5, 7,20, 7,35 u. s. w. alle 15 Min., wie nach Plauen, bis 2,5, dann 2,12, 2,24, 2,36, 2,48, 3 u. s. w. alle 12 Min. bis Abends 8, später 8,5, 8,20, 8,35, 8,50, 9,5, 9,20, 9,35, 9,50, 10,5, 10,30.

Von Löbtau: früh 7,30, 7,45, 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis 2,30, dann 2,36, 2,48, 3, 3,12 u. s. w., alle 12 Min., von der vollen Stunde an, bis Abends 8,12, später 8,18, 8,30, 9, 9,15, 9,30, 9,45, 10, 10,10, 10,30, 10,50.

Die für

den 14. November 1881

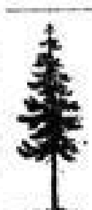
auf der Expedition des Unterzeichneten beabsichtigte

freiwillige Versteigerung

der Grundstücke sub Fol. 18, 88 und 91 des Grundbuchs für Pillnitz wird hierdurch wieder aufgehoben.

Dresden, am 12. November 1881.

Rechtsanwalt **W. Böhmert.**

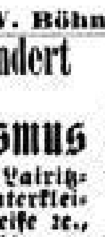


Seit einem Vierteljahrhundert

bei

Gicht und Rheumatismus

tausendfach bewährt, können die Lairitz'schen **Waldwoll-Produkte: Unterkleider, Watte, Oel, Extrakt, Seife** rc., allen an obigen Uebeln Leidenden nicht genug empfohlen werden.



Alleinverkauf für **Dresden** bei: **H. S. Ehlers**, Waisenhausstraße 27, **H. Rosenbruch**, große Meißnerstraße.

Günstige Einkäufe

gestatten uns u. A. folgende Artikel sehr preiswerth zu empfehlen:

Borsten, steife, **Rosshaar**, gezogen, **Reiswurzeln**, ital. div., **Fiber**, mexic., naturschwarz u. melirt, **Buchbaumholz, Ebenholz**, Zanzibar und Gaboon, **Pockholz, Schildpatt, Muscheln, Peitschen-, Aermel-** und **Corset-Fischbein, Bast-, Indiana-, Reisstrohbesen, Ausklopfer** von Rohr, vorläufig in 4 Sorten, **Rohrmatten, Lackrohr, Bett-** und **Scheuerrohr.**

Namentlich aber sind wir durch günstige Abschlüsse jetzt in der Lage,

Flechtrohr

in deutschen, amerikanischen und holländischen Fabrikaten zu **bedeutenden Preisermässigungen** abzugeben.

Gebrüder Jahn,

früher Carl Siegels Söhne.

Lager überseeischer Produkte,

Große Kirchgasse.

Eingesandt.

Werthvolle Weihnachts-, Hochzeits- u. Geburtstags-Geschenke

in feinstem **Alfenide-Silber**, nicht von echtem Silber zu unterscheiden. Prachtvolle Fruchtschalen, Kuchen-, Obst-, Brodkörbe von 8 Mk. an, früher 12 Mk., Butterglocken Mk. 4,50, statt 6 Mk., Kaffee- und Thee-Service, Kaffeebreter, Lampen, Armleuchter, Kuchen-, Fisch-, Tortenheber von Mk. 4,50 an, Kaffeelöffel à St. 50 Pf., Eßlöffel, à Stück 1 Mk., Suppen-Aufgebe-Löffel von 3 M. an, Gemüselöffel von 2 Mk. an, Tafelaufsätze, à 18 statt 25 Mk., Zuckerschalen 6 Mk., Essig-, Oel-, Pfeffer- und Salzmenagen von 3 M. an. Eine großartige Auswahl von Luxus-, Frucht- und Kuchenkörbe mit prachtvollster, echter Vergoldung und Silber-Relief von 15 Mk. statt 24 Mk. Schwere Alfenide-Silber-Tablette zu bedeutend ermäßigten Preisen. Ganz schwere versilberte Tafelbestecke, prima weiße Unterlage, Eßlöffel, à Dtzd. von 18 Mk. an, Theelöffel, Dtzd. von 10 Mk. an, Gabeln von 18 Mk., Messer von 18 Mark an, Messerbänkchen, à Dtzd. von 8 Mark an.

Soeben empfingen direkt aus Schottland eine brillante Auswahl echten Zetschmucks, 50 verschiedene Façons in Einsteck-Kämmen, Armbändern, Broschen, 1-, 2-, 3-, 4-, 5reihigen Halsketten von feinstem Geschmack zu **auffallend** billigen Preisen. Halsketten von 1 bis 14 Mark, Kämme von 50 Pf. bis 15 Mark, Broschen von 50 Pf. bis 10 Mk. nur bei

G. Mühle,

hier, Wilsdrufferstraße 29.

Hektograph,

patentirter Vervielfältigungs-Apparat.

Verbesserte vorzügliche **Vervielfältigungs-Masse**, wie auch **schwarze Vervielfältigungs-Tinte** wird bestens empfohlen.

Der Apparat sammt Masse zum Drucken-Copirverfahren ist im Deutschen Reiche wie auch in Oesterreich-Ungarn patentirt. Jene Nachahmer, die sich mit dem Verkauf der Imitation befaßten, wurden wegen Patentverletzung zu empfindlichen Strafen sowie zum Schadenersatz verurtheilt.

Die mittelst Hektograph hergestellten Abdrücke werden von den Postanstalten zu dem mäßigsten Portosatze wie andere Drucksorten befördert.

Brief-, Schriften- und Facturen-Ordner.

Der Ordner ist aus Holz gefertigt und viel praktischer, als ein alphabetisches Briefkasten. Preis per Stück von 3 fl. aufwärts. — Illustrirte Preiscourante und hektographirte Abdrücke gratis und franco.

Josef Lewitus, Wien, I, Babenbergerstraße 9.

Niederlagen: **Dresden:** Baumann & Sendig; **Leipzig:** Emil Hunger, Markt 8; **Chemnitz:** Robert Winkler; **Erfurt:** Chr. Riedling.

---

1 eiserne Maschine mit Kochherd, 1 kleiner Schüttofen billig zu verkaufen **Gr. Plauenschestr. 30, 1.**

Folgen des Wochenbettes,

als: Fettablagerungen, Fettwulste, Hängeleib rc. werden brieflich in kurzer Zeit leicht, sicher u. **absolut gefahrlos** beseitigt.

J. Hensler-Maubach, Anstalts-Direkt. in **Baden-Baden**. Prospekte rc. gratis u. freo.

Kupferrohre,

200 Meter 120 mm., noch ganz gute Heizungsrohre, stark von Kupfer, sind zu verkaufen.

Alb. Kraayeanger, Annenstraße 26.

Chocolat Suchard,

à Pfd. 120 Pf. à Pfd.,
Hauswalds Chokoladen, Houtens Cacao,
à Pfd. 3 Mk. à Pfd.,
Mixed Biscuits,
à Pfd. 120 Pf. à Pfd.,
Komprimirter Thee,
¼ Pfd. = 61 Tassen 75 Pf.,
Königsberger Marcipan, Thee-Konfekt, Nürnberger Lebkuchen,
ca. 150 Stück 80 Pf.
in frischen Sendungen empfiehlt

Louis Much,

Dresden, Seestrasse 8.

Heirath!

Eine Gutsbesitzerstochter wünscht sich mit einem Oekonomen, 30 J., zu verehelichen. Adr. erb. unter **B. 96** in d. Exp. d. Bl.